

## Was ist Leitung?

Gar nicht so einfach, kurz und knackig und nicht langweilig zu erklären, was Leitung ist. Leitung kann bewusst oder unbewusst geschehen, bestimmt oder unbestimmt.

Im Grunde ist jeder und jede ein Leiter bzw. eine Leiterin. Wer für sich und sein Leben sorgt und Entscheidungen trifft, leitet sich selbst, ist also Leiter oder Leiterin. Leitung heißt: Sorge tragen.

## Eine Leiterin oder ein Leiter

- **sorgt sich um sich**, denn es ist nicht belanglos wie es mir in meiner Leitungssituation ergeht. Wenn es mir als Leiter/in schlecht geht, hat das gehörige Auswirkungen auf die Gruppe, die ich leite oder das Thema, das gerade im Gespräch ist.
- **sorgt sich um die Atmosphäre** und die Rahmenbedingungen: Gibt es einen Raum? Wie sieht der aus? Besorgt jemand etwas zu trinken? Ist eine Anfangs- und Schlusszeit vereinbart? Braucht es eine Pause? Braucht es eine extra Einladung?
- **trägt Sorge für die Inhalte** und das Thema, das ansteht. Die Aufgabe, die es an diesem Termin zu bewältigen gibt oder mehrere auf einer Tagesordnung festgehaltene Themen, hat die/der Leiter/in im Blick.
- **sorgt sich um die Stimmung** in der Gruppe. Gibt es Konflikte, unausgesprochene Themen, Cliques, unterschiedliche Erwartungen? Kurzum: Gibt es etwas in der Gruppe, das die Bewältigung der gemeinsamen Aufgabe hindert?
- **sorgt sich um die Gruppenmitglieder** ob es bei einzelnen etwas gibt, das sie nicht bei der Sache oder in der Gruppe sein lässt.

**Um Leitung zu entlasten**, gibt es schriftliche Vereinbarungen, die bestimmte Dinge regeln wie zum Beispiel die Satzung, die Wahlordnung, die Geschäftsordnung oder Konzeptionen.

Grundsätzlich gibt es verschiedene Arten von Leitung, die jedoch nicht immer klar zu trennen sind: die politische Leitung, die geistliche Leitung, die pädagogische Leitung und die Gesprächsleitung.

## Die politische Leitung

Die politische Leitung ist von der Konferenz bzw. Mitgliederversammlung gewählt und übernimmt damit **Verantwortung für den Verband auf der jeweiligen Ebene**. Diese durch Wahl übertragene Verantwortung ist zeitlich befristet auf eine bestimmte Amtszeit. Bei der KjG sind das in der Regel zwei Jahre. Die Wahlordnung legt für die Wahl demokratische Prinzipien fest (z.B. Mehrheit, Parität, Wählbarkeit), die eingehalten werden müssen, damit nicht reine Willkür herrscht und KjG-Werte verloren gehen.

Die politische Leitung legt jährlich vor der Konferenz bzw. Mitgliederversammlung Rechenschaft ab über ihre geleistete und auch nicht geleistete Arbeit und über die Finanzen. Sie muss von der Konferenz entlastet werden.

Auch wenn in die politische Leitung immer einzelne Frauen und Männer gewählt werden, so wird doch politische Leitung in der KjG von einem Leitungsteam wahrgenommen, dessen Größe und Zusammensetzung die Satzung regelt.

In der KjG gibt es folgende politische Leitungsämter:

- Pfarrerleiter/in
- Dekanatsleiter/in
- Diözesanleiter/in
- Bundesleiter/in

Neben diesen Leitungsgremien gibt es Leitungsgremien, welche zwischen den Konferenzen entscheidungsberechtigt sind. Auf Dekanatsstufe ist das der Dekanatsausschuss oder das Dekanatsteam, auf Diözesanebene der Diözesanausschuss, auf Bundesebene der Bundesausschuss.

## Aufgaben politischer Leitung

### Politische Leiter/innen

- **vertreten die Interessen derer, von denen sie gewählt wurden** im Verband, in der Kirche und in gesellschaftspolitischen Gremien. Dies setzt voraus, dass sie die Interessen ihrer Mitglieder kennen bzw. herausfinden.
- **treffen Entscheidungen** und tragen dafür Verantwortung.
- **sind Anwalt/Anwältin für die Verbandsidee.**
- **müssen Mehr- und Minderheiten im Blick haben.** Nicht automatisch ist eine demokratische Mehrheitsentscheidung eine gute Entscheidung. Der Verband trägt immer auch Verantwortung für Minderheiten. Von daher hat die Leitung die Aufgabe, zu vermitteln und den Verband zusammenzuhalten.
- **müssen perspektivisch und innovativ sein.** Sie müssen sich den Überblick verschaffen über das, was KjG-mässig passiert und gleichzeitig voraus denken.

### Die geistliche Leitung

Geistliche Leitung ist auch politische Leitung und trägt somit für alle oben aufgeführten Aufgaben ebenfalls Verantwortung.

**Umgekehrt ist Geistliche Leitung Aufgabe aller Leitungsmitglieder.** Trotzdem gibt es in der KjG ein eigenes Amt für die Geistliche Leitung, da diese dem Verband besonders wichtig ist. Der Geistliche Leiter/ die Geistliche Leiterin hat in besonderem Maße dafür Sorge zu tragen, dass Geistliches, Spirituelles und Kirchliches nicht verloren geht, sondern Raum bekommt.

**Das Amt der Geistlichen Leitung setzt eine theologische und pastorale Kompetenz voraus.**

Der Auftrag zur Geistlichen Leitung geschieht durch die Konferenz bzw. Mitgliederversammlung mit der Wahl. Wählbar in das Amt der Geistlichen Leitung sind Religionslehrer/innen, Gemeindeferenten/innen, Pastoralreferenten/innen, Priester und Diakone und Personen, die eine ausdrückliche pastorale Beauftragung durch den Bischof erhalten haben. Solch eine Beauftragung wird Frauen und Männern erteilt, die z.B. den Kurs "Geistliche Leitung in Jugendverbänden" gemacht haben. Dieser Kurs, der jährlich vom BDKJ und Erzbischöflichen Jugendamt durchgeführt wird, ist in unserem Diözesanverband die Chance, sich geeignete Frauen und Männer für das Amt der Geistlichen Leiterin/des Geistlichen Leiters auf der jeweiligen Ebene zu suchen und diese durch den Kurs zu qualifizieren. Näheres dazu könnt ihr im Papier "Geistliche Leitung in der KjG Freiburg" im Anhang nachlesen.

Durch die Beauftragung des Geistlichen Leiters/der Geistlichen Leiterin nimmt die KjG in unserer Diözese einen pastoralen Auftrag wahr. Sie begleitet junge Menschen bei der Sinnsuche und hilft

ihnen, ihren Glauben zu finden und zu leben. KjG gestaltet Kirche auf allen Ebenen aktiv mit und wird damit ihrem Anspruch gerecht, Kirche in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen zu sein.

## Die pädagogische Leitung

Pädagogische Leitung wird nicht gewählt, sondern von der politischen Leitung beauftragt und verantwortet.

Voraussetzung ist eine pädagogische Kompetenz, die zum Beispiel durch einen Grundkurs oder durch eine pädagogische Ausbildung erworben wurde.

Pädagogische Leiter/innen in der KjG bieten Kindern und Jugendlichen Entfaltungsmöglichkeiten. Sie verstehen sich nicht in erster Linie als Lehrer/innen, deren Aufgabe es ist, eine gewisse Stoffmenge zu vermitteln, sondern möchten jungen Menschen die Möglichkeit bieten, das was in ihnen an Persönlichkeit angelegt ist, auszubauen und zu entfalten.

Pädagogische Leiter/innen sorgen sich um ganzheitliche Bildung, wo Kopf, Herz, Verstand, Gefühl und Kreatives Raum hat.

In der KjG gibt es folgende pädagogische Leitungsträger/innen:

- Gruppenleiter/innen
- Schulungsteamer/innen
- Referenten/innen

Pädagogische Leitung versucht junge Menschen oder auch Kinder zu begleiten und zu fördern. Dabei orientiert sie sich an den Grundlagen und Zielen als Werterahmen der KjG.

Je nach Art der Leitungstätigkeit gibt es auch andere Orientierungsrahmen, zum Beispiel die KjG-Schulungskonzeption für Schulungsteamer/innen.

## Die Gesprächsleitung

Die Gesprächsleitung trägt Verantwortung für die Tagesordnung, den Zeitplan und die Geschäftsordnung, nicht aber für Inhalte und Ergebnisse. Für eine politische Leitung kann es manchmal sinnvoll sein, die Gesprächsleitung im Sinne einer Moderation an eine neutrale Person abzutreten, damit sie selbst frei ist für das inhaltliche Diskutieren.